

Seniorentagung 19. September 2019 Weinfelden

Schon ist wieder ein Jahr vorbei und es ist Zeit für den Pensionierten – Treff. Bei schönstem Wetter und frohgelaunt trafen sich zwanzig Mitglieder der FML im Restaurant «Trauben» in Weinfelden. Die Organisatoren Beat Stalder und Ueli Rupp haben einen wunderbaren Tag vorbereitet. Es ist immer wieder schön, liebe Kollegen zu treffen, damit die Verbundenheit und die Kameradschaft weiter gepflegt werden kann. Den von Beat Stalder offerierten Begrüssungskaffee mit Buttergipfeli haben wir gerne genossen. Besten Dank für die noble Geste. Ueli Rupp hat uns herzlich begrüsst und hat uns orientiert über den weiteren Verlauf.



Die Organisatoren Beat Stalder und Ueli Rupp bei der Begrüssung und Erklärung des Tagesablaufs.



Besichtigung der Thurgauischen Käse – Reifungs AG

Um 10:30 Uhr verschieben wir uns an die Dunantstrasse 10, Käsereifungslager.

Dort begrüsst uns der Betriebsleiter Ernst Lehmann (selber auch Käsermeister) und stellt uns den Ablauf der Besichtigung vor.



Wie es in Lebensmittelbetrieben Vorschrift ist, müssen auch wir die Schutzkleider überziehen. Er orientiert weiter über den Werdegang des Thurgauischen Käsereifungslagers. Dieses wurde am 22. Juni 1964 mit einem Aktienkapital von Fr. 490'000 gegründet. Heute besteht die AG aus 31 Aktionären bestehend aus Verbänden, Firmen, Genossenschaften und Privatpersonen mit einem Aktienkapital von zwei Millionen Franken. Im September 1966 konnte der Betrieb nach intensiver Planungs- und Bauphase in Betrieb genommen werden.



Kapazität:

Anfangs standen rund 7'000 Lagerplätze für Emmentaler Käse zur Verfügung. Nach und nach wurden durch interne bauliche Massnahmen die Lagerplätze auf 14'000 erhöht.

Pro Jahr werden ca. 3'000 Tonnen Emmentaler AOP ausgereift. In Spitzenzeiten waren es 4'500 Tonnen. Der kleinere Export sowie die Einschränkung der Produktion sind Gründe für die kleinere Auslastung.

Die grosse Arbeit im Reifungslager wird derzeit mit 4 Personen zu 380 Stellenprozent gemeistert. Die Käsepflegemaschine hat eine Leistung von 380 Käse pro Stunde. Im Einsatz sind 3 Elektrohubstapler. Ein speziell ausgerüsteter Lastwagen für die Abholung der Käse von den Fabrikationsbetrieben ist ebenfalls angeschafft worden.

Einige Räume sind für weitere Nutzung vermietet.

Mit einem kleinen Präsent an Herr Ernst Lehmann und mit einem herzlichen Dank für die kompetente Führung konnten wir uns verabschieden.



Zurück im Restaurant «Trauben»

Wir durften ein sehr gut zubereitetes Mittagessen geniessen. Bei kameradschaftlichem Beisammensein und gegenseitigem Gedankenaustausch ging diese Tagung sehr schnell vorüber.



Für die Organisation und das gute Gelingen dieser Tagung konnte der Sekretär der FML den Dank und die Grüsse des Vorstandes überbringen. Die aus der Kasse der FML gespendete Runde Kaffee wurde sehr geschätzt und auch bestens verdankt.

Für die Weiterführung dieses Anlasses ist gesorgt. Kaspar Elmer hat sich für die nächste Tagung mit Freude zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank.

Text und Fotos: Hermann Schmidiger